

Die dritte Pred. von Ursprung zu un abneh. der Metallen. 105
sonderlich mit euch Bergleuten redet die ihr im gebirg und thäl-
lern wohnet/und unter der erden euer täglich brod suchet/ sollet
ihr eurem Gott für alle wolthat und segē/die er euch durch das
liebe Bergwerck täglich und reichlich mittheilet / von herten
dancken/und euer Te Deum laudamus und Gottselige Berg-
reyen ihm zu lob und preß singen und klingen lassen / dieweil der
reiche und milde GOTT/für alle seine schätze und gaben / nicht
mehr von euch begehret / denn daß ihr sie für Gottes gute ga-
ben (wie sie eigentlich und in der warheit seyn) erkennet/und sei-
ne güte/reichthumb / weißheit und milde hand / die noch heu-
tiges tages unverkürzt ist/preiset / und in aller danckbarkeit/
wieder zu seines Sohnes reich und Evangelij ehren und förder-
ung/frey/willig / und mit frölichen und lustigen herten brau-
chen sollet.

Damit ihr aber nunmehr ursach habet / dem befehl Gottes
treulich nach zukommen / will ich heute abermals im Namen
Jesu Christi auff eurem Bergfest/euch meinen schuldigen und
seligen dienst leisten/und euch anleitung geben / und wie ich die
vorigen jahre von der alten Sarepta / und ankunfft und auß-
breitung der Bergwerck / und was Christlichen und ehrlichen
Bergleuten gebühre und wol anstehe / aus der heiligen schrift
und guten Historien geredet/ auff diese stunde abermals predi-
gen von euren Metallen/oder wie ihr pflegt zu reden/von aller-
ley bergarten und Erzen/und von ihren Namen/natur und ei-
genschafft/und wie und worauf/und wodurch sie in ihren gän-
gen/flezen und stöcken gewircket/und wie eine bergart in die an-
dere verwandelt/biß die gültigen Metall/gediegen und vollstän-
dig/und wie die überständigen Metall/wieder durch natürliche
hize in der erden abnehmen und verzehret werden/so viel mich
die heilige Schrift / und ehrliche und erfarne Bergleut berich-
tet/und ich selbst gesehen und gemerckt habe/ und sich in der kir-
chen leiden und geziehen will / und diß alles euch einfältig
und mit guten bergläufftigen Worten berichten/doch daß hier-

Summa
der dritten
predigt.

D innen